

zensus 2011

Gebäude und Wohnungen

Land

Niedersachsen

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % –	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	17
Definitionen	18

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie die Befragung von Gebäude- und Wohnungseigentümern korrigieren und ergänzen die Informationen aus Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern zum letzten Mal 1987, in den neuen Bundesländern 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 ist zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen. Zum anderen wurden aber auch wichtige Strukturinformationen erhoben, welche einen Überblick ermöglichen, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Veröffentlichung präsentiert, zum Stand Mai 2013, die Ergebnisse des Zensus 2011 zum Thema „Gebäude und Wohnungen“. Dies ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung sowie weiteren Nutzergruppen einen Überblick über die Gebäude- und Wohnungsstruktur von der Bundes- über die Landes- bis zur Gemeindeebene zu erhalten.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011), das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011), die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV) sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand vom 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen u. a. auf dem Gebiet des Wohnungswesens und der Raumordnung.

Die nachstehenden Ergebnisse wurden auf Basis der im § 6 ZensG 2011 geregelten Gebäude- und Wohnungszählung ermittelt.

Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine eigenständige postalische Befragung von 17,5 Mill. Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

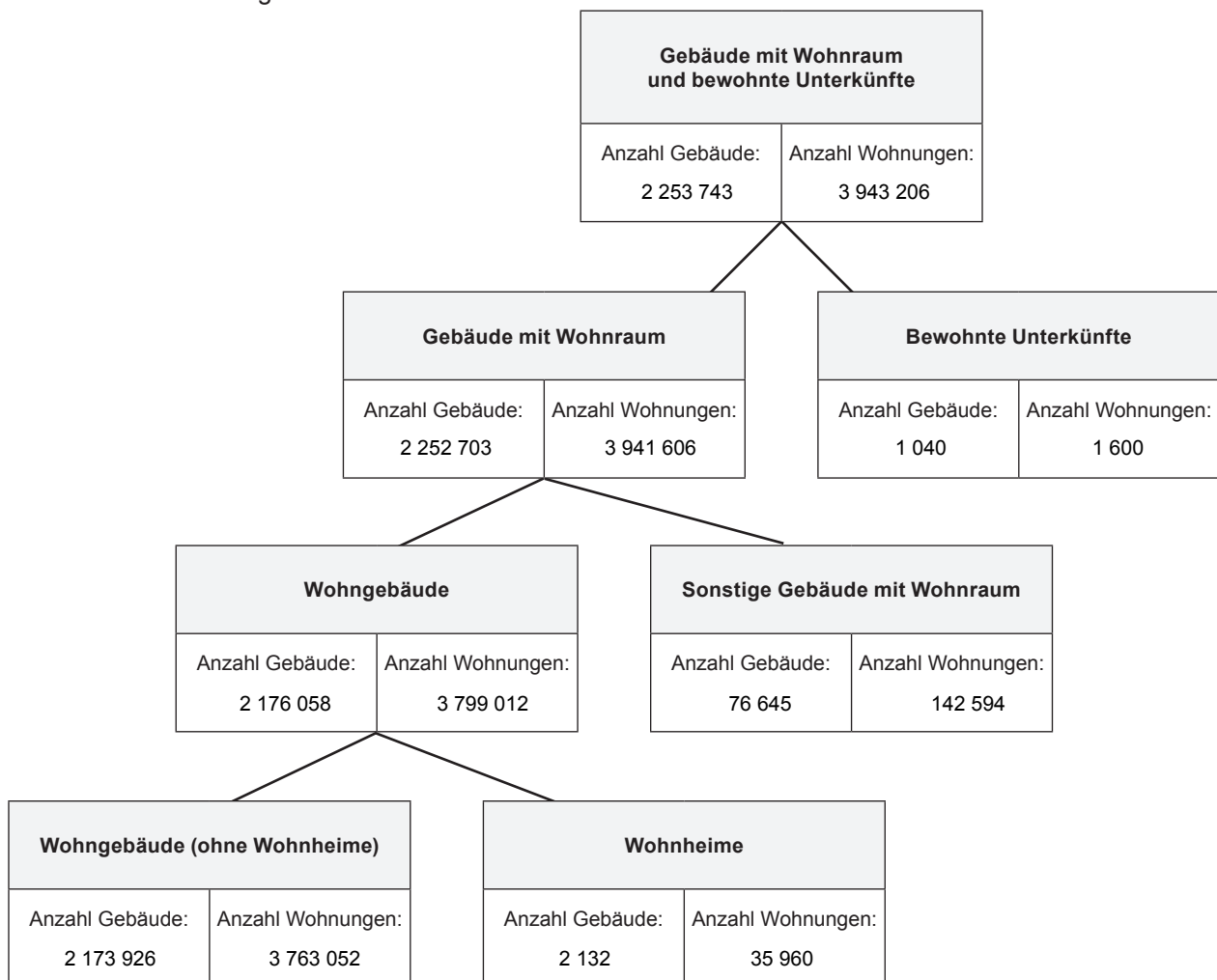
Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland gilt, dass die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten sind (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen ausgezählten Ergebnisbestandteilen aus Vollerhebungen des Zensus 2011 wird die Geheimhaltung durch ein datenveränderndes Verfahren mit der Bezeichnung „SAFE“ (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten) gewährleistet. Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle auf tiefster Ebene

kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt. Es kann deshalb zu geringen Abweichungen von der realen Fallzahl kommen.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen Ihnen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
	Anzahl	Anzahl	Gebäude Anzahl	Wohnungen Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 252 703	3 941 606	2 176 058	3 799 012
Baujahr				
Vor 1919	258 141	480 720	233 788	438 516
1919 - 1948	207 118	376 840	196 777	359 126
1949 - 1978	933 880	1 790 118	908 206	1 739 804
1979 - 1986	218 082	350 286	212 952	339 912
1987 - 1990	81 818	120 878	79 743	116 511
1991 - 1995	151 469	276 405	148 594	270 454
1996 - 2000	199 064	287 362	195 881	280 842
2001 - 2004	106 157	131 514	104 811	129 288
2005 - 2008	70 614	92 297	69 498	90 443
2009 und später	26 360	35 186	25 808	34 116
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	1 609 856	2 477 250	1 575 750	2 416 484
mit 1 Wohnung	1 184 396	1 183 898	1 166 398	1 165 906
mit 2 Wohnungen	279 045	550 668	270 248	535 282
mit 3 und mehr Wohnungen	146 415	742 684	139 104	715 296
Doppelhaushälfte Insgesamt	252 811	424 036	249 698	417 626
mit 1 Wohnung	183 491	183 312	182 204	182 025
mit 2 Wohnungen	39 479	78 203	38 520	76 501
mit 3 und mehr Wohnungen	29 841	162 521	28 974	159 100
Gereihtes Haus Insgesamt	306 407	849 301	297 666	823 635
mit 1 Wohnung	199 133	198 963	196 258	196 088
mit 2 Wohnungen	21 142	41 362	19 111	37 671
mit 3 und mehr Wohnungen	86 132	608 976	82 297	589 876
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	83 629	191 019	52 944	141 267
mit 1 Wohnung	52 056	52 028	31 780	31 758
mit 2 Wohnungen	15 619	30 460	9 511	18 784
mit 3 und mehr Wohnungen	15 954	108 531	11 653	90 725
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	1 619 076	1 618 201	1 576 640	1 575 777
2 Wohnungen	355 285	700 693	337 390	668 238
3 - 6 Wohnungen	207 855	851 126	193 819	804 278
7 - 12 Wohnungen	59 042	507 995	57 165	493 787
13 und mehr Wohnungen	11 445	263 591	11 044	256 932
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	162 720	729 659	154 678	703 908
Privatperson/-en	1 993 435	2 727 823	1 935 586	2 631 344
Wohnungsgenossenschaft	19 716	116 262	19 647	116 047
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	25 281	121 028	22 530	117 218
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	24 722	148 961	23 704	145 530
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	14 991	62 013	10 952	53 344
Bund oder Land	3 497	6 450	3 246	6 073
Organisation ohne Erwerbszweck	8 341	29 410	5 715	25 548

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr,
Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	88 817	260 768	85 962	253 610
Etagenheizung	148 234	485 955	141 030	466 872
Blockheizung	19 545	62 857	18 894	61 452
Zentralheizung	1 896 670	2 991 353	1 835 040	2 882 253
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	92 005	129 939	88 356	124 891
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	7 432	10 734	6 776	9 934

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die ausgewiesenen Zahlen in den Tabellenblöcken „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist einerseits auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 252 703	472 028	605 848	589 905	584 922
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	2 252 703	472 028	605 848	589 905	584 922
Wohngebäude	2 176 058	437 016	587 453	576 718	574 871
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	2 173 926	436 622	586 952	576 219	574 133
Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)	2 132	394	501	499	738
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	76 645	35 012	18 395	13 187	10 051
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	1 609 856	327 545	424 203	443 440	414 668
mit 1 Wohnung	1 184 396	207 530	296 177	335 687	345 002
mit 2 Wohnungen	279 045	75 617	88 153	75 095	40 180
mit 3 und mehr Wohnungen	146 415	44 398	39 873	32 658	29 486
Doppelhaushälfte Insgesamt	252 811	53 544	56 939	43 003	99 325
mit 1 Wohnung	183 491	34 772	34 130	31 483	83 106
mit 2 Wohnungen	39 479	10 854	10 523	6 294	11 808
mit 3 und mehr Wohnungen	29 841	7 918	12 286	5 226	4 411
Gereihtes Haus Insgesamt	306 407	54 278	105 527	88 136	58 466
mit 1 Wohnung	199 133	22 811	63 096	67 124	46 102
mit 2 Wohnungen	21 142	7 146	6 215	4 358	3 423
mit 3 und mehr Wohnungen	86 132	24 321	36 216	16 654	8 941
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	83 629	36 661	19 179	15 326	12 463
mit 1 Wohnung	52 056	23 453	11 195	9 481	7 927
mit 2 Wohnungen	15 619	7 980	3 139	2 483	2 017
mit 3 und mehr Wohnungen	15 954	5 228	4 845	3 362	2 519
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	1 619 076	288 566	404 598	443 775	482 137
2 Wohnungen	355 285	101 597	108 030	88 230	57 428
3 - 6 Wohnungen	207 855	68 186	66 824	39 697	33 148
7 - 12 Wohnungen	59 042	12 431	22 966	13 813	9 832
13 und mehr Wohnungen	11 445	1 248	3 430	4 390	2 377
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	162 720	35 979	43 825	45 674	37 242
Privatperson/-en	1 993 435	412 010	516 865	528 684	535 876
Wohnungsgenossenschaft	19 716	6 215	9 751	2 172	1 578
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	25 281	5 000	13 649	3 654	2 978
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	24 722	4 458	12 093	4 402	3 769
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	14 991	4 504	5 226	2 854	2 407
Bund oder Land	3 497	1 085	1 943	400	69
Organisation ohne Erwerbszweck	8 341	2 777	2 496	2 065	1 003

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	88 817	13 598	25 053	19 744	30 422
Etagenheizung	148 234	52 057	40 419	21 177	34 581
Blockheizung	19 545	2 332	6 014	5 022	6 177
Zentralheizung	1 896 670	361 241	509 470	521 143	504 816
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	92 005	38 897	23 119	22 002	7 987
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	7 432	3 903	1 773	817	939

1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude	
	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	2 252 703	19 060 870
Art des Gebäudes		
Gebäude mit Wohnraum	2 252 703	19 060 870
Wohngebäude	2 176 058	18 387 704
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	2 173 926	18 367 576
Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)	2 132	20 128
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	76 645	673 166
Baujahr		
Vor 1919	258 141	2 677 468
1919 - 1948	207 118	2 323 120
1949 - 1978	933 880	7 242 243
1979 - 1986	218 082	1 841 113
1987 - 1990	81 818	741 815
1991 - 1995	151 469	1 161 151
1996 - 2000	199 064	1 444 032
2001 - 2004	106 157	795 431
2005 - 2008	70 614	598 640
2009 und später	26 360	235 857
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen		
Freistehendes Haus Insgesamt	1 609 856	11 757 427
mit 1 Wohnung	1 184 396	7 831 396
mit 2 Wohnungen	279 045	2 434 009
mit 3 und mehr Wohnungen	146 415	1 492 022
Doppelhaushälfte Insgesamt	252 811	2 787 569
mit 1 Wohnung	183 491	1 956 297
mit 2 Wohnungen	39 479	437 292
mit 3 und mehr Wohnungen	29 841	393 980
Gereihtes Haus Insgesamt	306 407	3 736 730
mit 1 Wohnung	199 133	2 089 780
mit 2 Wohnungen	21 142	317 193
mit 3 und mehr Wohnungen	86 132	1 329 757
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	83 629	779 144
mit 1 Wohnung	52 056	421 459
mit 2 Wohnungen	15 619	133 737
mit 3 und mehr Wohnungen	15 954	223 948
Zahl der Wohnungen im Gebäude		
1 Wohnung	1 619 076	12 298 932
2 Wohnungen	355 285	3 322 231
3 - 6 Wohnungen	207 855	2 318 696
7 - 12 Wohnungen	59 042	896 854
13 und mehr Wohnungen	11 445	224 157

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude	
	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Eigentumsform des Gebäudes		
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	162 720	1 838 184
Privatperson/-en	1 993 435	16 031 137
Wohnungsgenossenschaft	19 716	289 288
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	25 281	333 193
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	24 722	316 750
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	14 991	133 026
Bund oder Land	3 497	43 850
Organisation ohne Erwerbszweck	8 341	75 442
Heizungsart		
Fernheizung (Fernwärme)	88 817	1 025 344
Etagenheizung	148 234	1 224 856
Blockheizung	19 545	187 419
Zentralheizung	1 896 670	15 061 603
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	92 005	1 449 973
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	7 432	111 675

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Gebäudemerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart –in %–

	Gebäude	
	Niedersachsen	Deutschland
	%	%
Art des Gebäudes		
Gebäude mit Wohnraum	100,0	100,0
Wohngebäude	96,6	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	96,5	96,4
Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)	0,1	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	3,4	3,5
Baujahr		
Vor 1919	11,5	14,0
1919 - 1948	9,2	12,2
1949 - 1978	41,5	38,0
1979 - 1986	9,7	9,7
1987 - 1990	3,6	3,9
1991 - 1995	6,7	6,1
1996 - 2000	8,8	7,6
2001 - 2004	4,7	4,2
2005 - 2008	3,1	3,1
2009 und später	1,2	1,2
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen		
Freistehendes Haus Insgesamt	71,5	61,7
mit 1 Wohnung	52,6	41,1
mit 2 Wohnungen	12,4	12,8
mit 3 und mehr Wohnungen	6,5	7,8
Doppelhaushälfte Insgesamt	11,2	14,6
mit 1 Wohnung	8,1	10,3
mit 2 Wohnungen	1,8	2,3
mit 3 und mehr Wohnungen	1,3	2,1
Gereihtes Haus Insgesamt	13,6	19,6
mit 1 Wohnung	8,8	11,0
mit 2 Wohnungen	0,9	1,7
mit 3 und mehr Wohnungen	3,8	7,0
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	3,7	4,1
mit 1 Wohnung	2,3	2,2
mit 2 Wohnungen	0,7	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	0,7	1,2
Zahl der Wohnungen im Gebäude		
1 Wohnung	71,9	64,5
2 Wohnungen	15,8	17,4
3 - 6 Wohnungen	9,2	12,2
7 - 12 Wohnungen	2,6	4,7
13 und mehr Wohnungen	0,5	1,2

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart –in %–

	Gebäude	
	Niedersachsen	Deutschland
	%	%
Eigentumsform des Gebäudes		
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	7,2	9,6
Privatperson/-en	88,5	84,1
Wohnungsgenossenschaft	0,9	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1,1	1,7
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1,1	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	0,7	0,7
Bund oder Land	0,2	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck	0,4	0,4
Heizungsart		
Fernheizung (Fernwärme)	3,9	5,4
Etagenheizung	6,6	6,4
Blockheizung	0,9	1,0
Zentralheizung	84,2	79,0
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	4,1	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,3	0,6

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Gebäudemerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

Betrachtet wird die relative Verteilung der wichtigsten Gebäudemerkmale. Die Berechnung erfolgt je regionaler Einheit. Es ist somit keine Relation zwischen den einzelnen hierarchischen Auswertungsebenen dargestellt.

2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 941 606	3 799 012	3 763 052	35 960	142 594
Art der Wohnungsnutzung					
Von Eigentümer/-in bewohnt	1 969 606	1 928 632	1 925 353	3 279	40 974
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	1 761 381	1 672 073	1 640 566	31 507	89 308
Ferien- oder Freizeitwohnung	67 716	64 920	64 920	-	2 796
Leer stehend	142 903	133 387	132 213	1 174	9 516
Fläche der Wohnung (von ... bis ...) in m²					
Unter 40	146 363	137 803	122 562	15 241	8 560
40 - 59	522 627	500 890	491 555	9 335	21 737
60 - 79	816 744	785 592	779 570	6 022	31 152
80 - 99	660 857	634 321	632 063	2 258	26 536
100 - 119	548 235	530 063	528 926	1 137	18 172
120 - 139	519 598	506 010	505 297	713	13 588
140 - 159	318 610	310 140	309 509	631	8 470
160 - 179	155 538	151 557	151 414	143	3 981
180 - 199	96 859	93 834	93 724	110	3 025
200 und mehr	156 175	148 802	148 432	370	7 373
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	100,3	100,5	101,0	50,2	95,7
Zahl der Räume					
1 Raum	95 248	89 681	75 561	14 120	5 567
2 Räume	220 700	205 402	199 141	6 261	15 298
3 Räume	662 424	630 225	621 953	8 272	32 199
4 Räume	970 954	936 873	933 384	3 489	34 081
5 Räume	769 962	746 795	744 777	2 018	23 167
6 Räume	529 133	515 942	515 331	611	13 191
7 und mehr Räume	693 185	674 094	672 905	1 189	19 091
Durchschnittliche Anzahl der Räume	4,8	4,9	4,9	2,5	4,4
Ausstattung der Wohnung					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	3 902 572	3 762 445	3 732 045	30 400	140 127
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	15 415	14 569	9 245	5 324	846
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	7 786	7 438	7 335	103	348
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	15 833	14 560	14 427	133	1 273

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die ausgewiesene „Durchschnittliche Wohnungsgröße“ stellt jeweils die Relation zwischen der Gesamtwohnfläche aller relevanten Wohneinheiten und der Gesamtzahl der Wohneinheiten je betrachteter Gebäudeart dar. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

Die durchschnittliche Anzahl der Räume je Wohnung ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Räume und der Gesamtzahl der Wohnungen je betrachteter Gebäudeart. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen	
	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	3 941 606	41 298 747
Art der Wohnungsnutzung		
Von Eigentümer/-in bewohnt	1 969 606	17 491 088
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	1 761 381	21 531 593
Ferien- oder Freizeitwohnung	67 716	427 498
Leer stehend	142 903	1 848 568
Fläche der Wohnung (von ... bis ...) in m²		
Unter 40	146 363	2 268 413
40 - 59	522 627	7 534 561
60 - 79	816 744	9 924 654
80 - 99	660 857	7 135 915
100 - 119	548 235	4 971 636
120 - 139	519 598	4 231 482
140 - 159	318 610	2 387 926
160 - 179	155 538	1 101 713
180 - 199	96 859	672 877
200 und mehr	156 175	1 069 570
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	100,3	90,1
Zahl der Räume		
1 Raum	95 248	1 362 495
2 Räume	220 700	3 889 545
3 Räume	662 424	9 169 038
4 Räume	970 954	10 649 404
5 Räume	769 962	6 952 864
6 Räume	529 133	4 420 909
7 und mehr Räume	693 185	4 854 492
Durchschnittliche Anzahl der Räume	4,8	4,4
Ausstattung der Wohnung		
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	3 902 572	40 620 818
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	15 415	329 853
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	7 786	108 683
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	15 833	239 393

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Wohnungsmerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

Die ausgewiesene „Durchschnittliche Wohnungsgröße“ stellt jeweils die Relation zwischen der Gesamtwohnfläche aller relevanten Wohneinheiten und der Gesamtzahl der Wohneinheiten je betrachteter Gebäudeart dar. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

Die durchschnittliche Anzahl der Räume je Wohnung ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Räume und der Gesamtzahl der Wohnungen je betrachteter Gebäudeart. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung –in %–

	Wohnungen	
	Niedersachsen	Deutschland
	%	%
Art der Wohnungsnutzung		
Von Eigentümer/-in bewohnt	50,0	42,4
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	44,7	52,1
Ferien- oder Freizeitwohnung	1,7	1,0
Leer stehend	3,6	4,5
Fläche der Wohnung (von ... bis ...) in m²		
Unter 40	3,7	5,5
40 - 59	13,3	18,2
60 - 79	20,7	24,0
80 - 99	16,8	17,3
100 - 119	13,9	12,0
120 - 139	13,2	10,2
140 - 159	8,1	5,8
160 - 179	3,9	2,7
180 - 199	2,5	1,6
200 und mehr	4,0	2,6
Zahl der Räume		
1 Raum	2,4	3,3
2 Räume	5,6	9,4
3 Räume	16,8	22,2
4 Räume	24,6	25,8
5 Räume	19,5	16,8
6 Räume	13,4	10,7
7 und mehr Räume	17,6	11,8
Ausstattung der Wohnung		
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	99,0	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,4	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	0,2	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,4	0,6

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Wohnungsmerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

Betrachtet wird die relative Verteilung der wichtigsten Wohnungsmerkmale. Die Berechnung erfolgt je regionaler Einheit. Es ist somit keine Relation zwischen den einzelnen hierarchischen Auswertungsebenen dargestellt.

3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude mit Wohnraum				
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	%	%	m ²	Anzahl
Baden-Württemberg	50,5	4,2	45,3	95,1	2,1
Bayern	48,4	3,9	47,7	96,4	2,0
Berlin	15,0	3,6	81,5	72,4	6,0
Brandenburg	41,7	5,8	52,5	83,6	2,0
Bremen	36,9	3,7	59,4	80,0	2,5
Hamburg	23,5	1,6	74,9	75,1	3,7
Hessen	46,1	3,8	50,2	95,5	2,1
Mecklenburg-Vorpommern	35,7	6,3	58,0	78,5	2,3
Niedersachsen	51,2	3,7	45,1	100,8	1,7
Nordrhein-Westfalen	40,6	3,7	55,8	89,4	2,3
Rheinland-Pfalz	53,9	4,5	41,5	102,9	1,7
Saarland	58,1	5,8	36,1	103,0	1,6
Sachsen	29,7	10,1	60,2	74,5	2,8
Sachsen-Anhalt	37,7	9,5	52,9	79,1	2,2
Schleswig-Holstein	48,4	2,8	48,8	92,0	1,8
Thüringen	42,1	7,0	51,0	81,0	2,2
Deutschland	43,2	4,5	52,3	90,6	2,2

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Abgebildet werden Gebäude- wie auch Wohnungskennzahlen. Die Berechnung der durchschnittlichen Wohnungsgröße erfolgt hier für „Wohngebäude (ohne Wohnheime)“ und „Sonstige Gebäude mit Wohnraum“ gemeinsam.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
Bei relativen Zahlen Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer selbst bewohnt waren. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.
Anteil der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer vermietet wurden. Hierzu zählen auch mietfrei überlassene Wohnungen. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.
Art des Gebäudes	<p>Einteilung der Gebäude nach Zweck und Art der Flächennutzung</p> <p>Gebäude mit Wohnraum</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum. <p>Wohngebäude</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen). <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime). <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden. <p>Bewohnte Unterkünfte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art der Wohnungsnutzung	<p>Beschreibt, wie die Wohnung zum 9. Mai 2011 genutzt wird.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt ▶ Wenn mindestens einer der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ▶ Wenn keiner der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p>Ferien- oder Freizeitwohnung ▶ Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/- einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend ▶ Wenn die Wohnung am Erhebungsstichtag weder vermietet ist, noch vom Eigentümer selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen, sonstige Verfügungs- und Nutzungsberechtigte der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Die Ausstattung der Wohnung beschreibt die vorhandenen grundlegenden Sanitäreinrichtungen in einer Wohneinheit.</p> <p>Badewanne/Dusche und WC vorhanden ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p> <p>Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p> <p>Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p> <p>Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugfertigestellung des Gebäudes gemeint. Bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p>
Berichtstagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Durchschnittliche Anzahl der Räume	<p>Es handelt sich hierbei um eine Wohnungskennzahl. Die durchschnittliche Anzahl der Räume je Wohnung ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Räume und der Gesamtzahl der Wohnungen für die betrachtete Gebäudeart. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.</p>
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	<p>Es handelt sich hierbei um eine Gebäudekennzahl. Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime).</p>
Durchschnittliche Wohnungsgröße	<p>Die ausgewiesene durchschnittliche Wohnungsgröße stellt jeweils die Relation zwischen der Gesamtwohnfläche aller relevanten Wohneinheiten zur Gesamtzahl der Wohneinheiten je betrachteter Gebäudeart dar. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.</p> <p>Bei den Tabellen der Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich erfolgt die Berechnung der durchschnittlichen Wohnungsgröße für Wohngebäude (ohne Wohnheime) und sonstige Gebäude mit Wohnraum gemeinsam.</p>

Merkmal	Definition
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Beschreibt, wer Eigentümer/-in des Gebäudes ist.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen ► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil an dem gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en ► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft ► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen ► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen ► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen, ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen ► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land ► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck ► Z. B. Kirchen.</p>
Erhebungseinheiten	<p>Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.</p>
Fläche der Wohnung	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume. Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● voll: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; ● zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; ● in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.
Gebäudetyp – Bauweise	<p>Beschreibt, welcher Bauweise das Gebäude entspricht.</p> <p>Freistehendes Haus ► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p>Doppelhaushälfte ► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p>Gereihtes Haus ► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p>Anderer Gebäudetyp ► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhauses sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>

Merkmal	Definition
Heizungsart	<p>Die Heizungsart beschreibt, wodurch der überwiegende Teil der Wohnfläche beheizt wird.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme) ► Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</p> <p>Etagenheizung ► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle (z. B. Gastherme) meist innerhalb dieser Wohnung befindet.</p> <p>Blockheizung ► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p>Zentralheizung ► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p>Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung) ► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt als leerstehend ausgewiesen wurden. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde, 5 = verbandsangehörige Gemeinde, 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Zur Wohnung gehören auch gesondert liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller oder Bodenräume (z. B. Mansarden). Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen, das heißt, dass die Bewohner ihre Wohnung betreten und verlassen können, ohne durch die Wohnung eines anderen Haushalts gehen zu müssen.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p>

Herausgeber

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@lskn.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

©Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen
Hannover 2013

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungsstand der Ergebnisse für Gebäude und Wohnungen ist Mai 2013.

